

Generelle Bedienungsanleitung

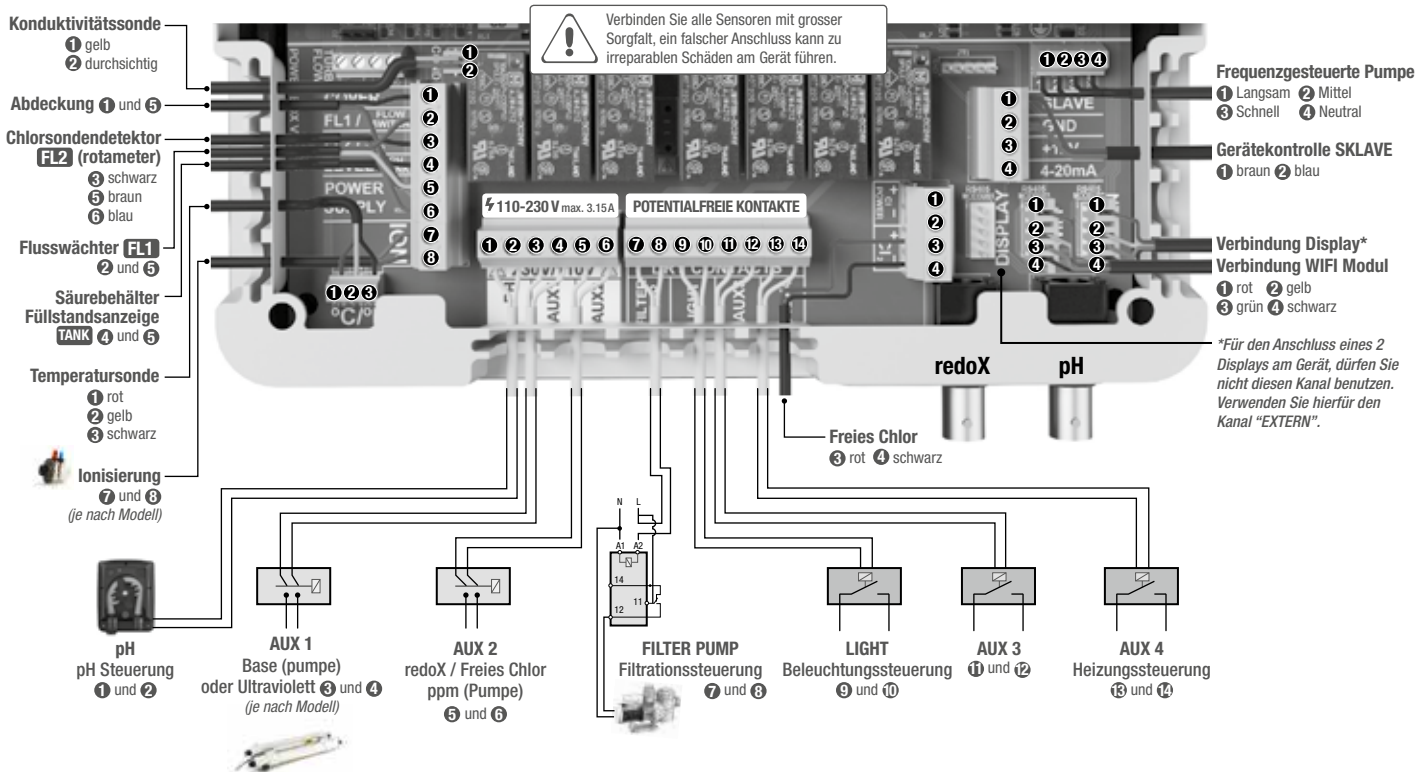


Um die vollständige technische Information Ihres Gerätes herunterzuladen, bitte auf den folgenden Link zugreifen:

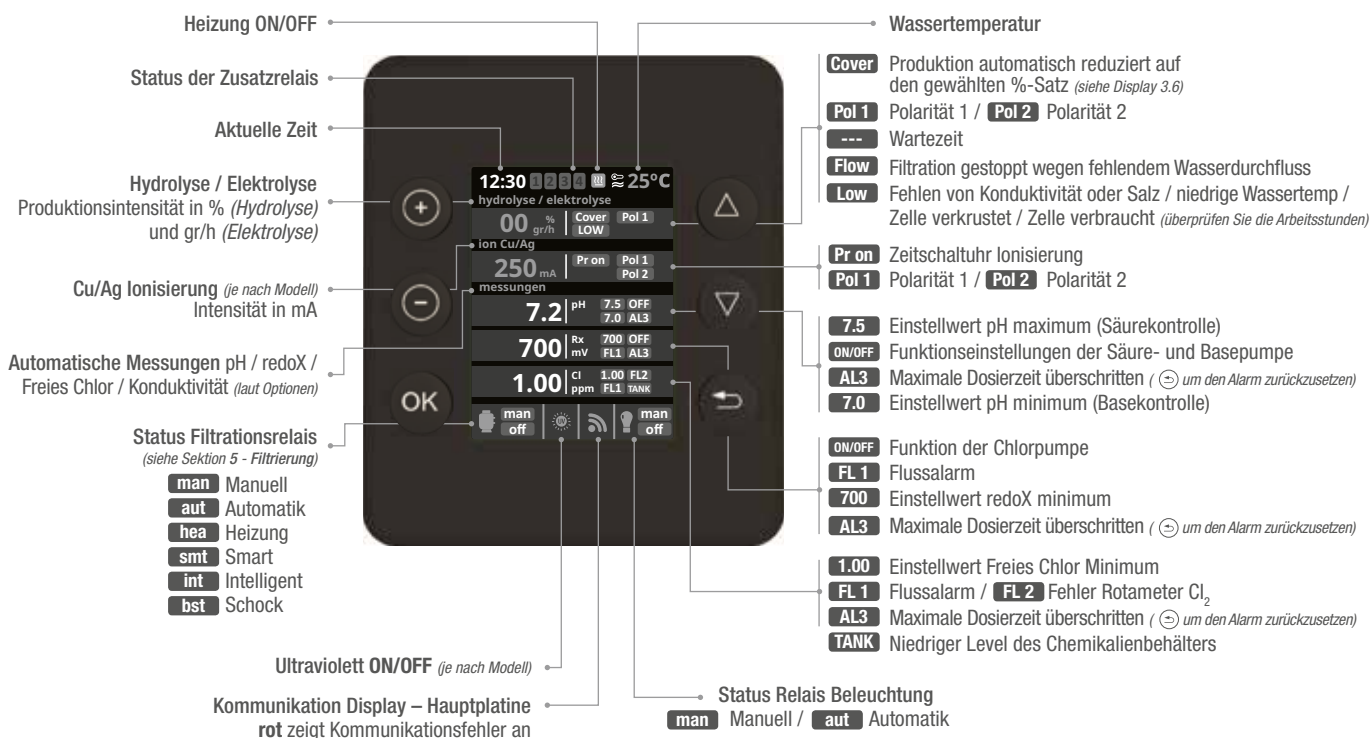
www.smartswim.net

Um die vollständige technische Information Ihres Gerätes herunterzuladen, bitte auf den folgenden Link zugreifen: www.smartswim.net

1. ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN DER ELEKTRONIKBOX



2. HAUPTBILDSCHIRM



PLUS Taste Änderung Wert/Auswahl
 MINUS Taste Änderung Wert/Auswahl
 OK Taste auswählen/bestätigen
 AUF Taste Navigieren nach oben
 AB Taste Navigieren nach unten
 ZURÜCK/AUSTRITT Taste

3. HYDROLYSE / ELEKTROLYSE (je nach Modell)



3.1 Hydrolyse / Elektrolyse: Programmierung der Funktionen Elektrolyse oder Hydrolyse



3.2 Stufe: *Elektrolyse* - gewünschte Chlorproduktion (gr/h) *Hydrolyse* - gewünschte Desinfektionsproduktion (%)



3.3 Salzgehalt: Salzgehaltmessung in gr/l. Siehe Abschnitt 9 - Salzgehalt



3.4 Boost: 24 Stunden Filtration bei maximaler Intensität. Automatische Rückkehr in programmierten Filtrationsmodus. Bei Schock-Chlorung kann die redoX-Kontrolle deaktiviert werden.



3.5 Modus: Falls Sie über Freies Chlor und redoX Sonden verfügen, wählen Sie den Parameter, welcher die Chlorproduktion der Zelle steuert.



3.6 Abdeckung: Verbindung der autom. Abdeckung siehe Abschnitt 10 - Abdeckung (Cover).

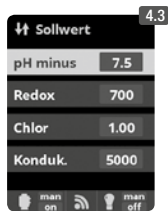
4. MESSUNGEN / Sollwerte



4.1 Messungen: Einstellung der Sollwerte und Messsonden.



4.2 Sollwerte für jede Messung.



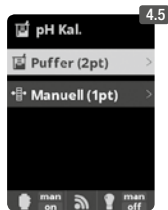
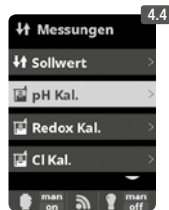
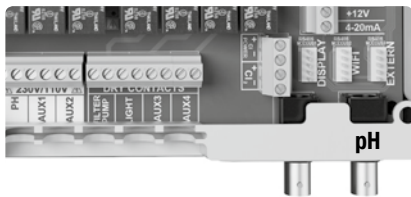
4.3 Einstellung der Wunschwerte: Stellen Sie die idealen Werte der verschiedenen Parameter ein. Die Standardwerte sind:

pH: 7.3-7.5; **redoX:** 600-800; **Freies Chlor:** 0.5-2 ppm; **Konduktivität:** 1500-2500 für *Hydrolyse* und 7000-10000 für *Elektrolyse*.

4.1 MESSUNGEN / pH-Kalibrierung

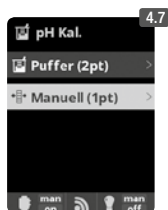
Optionale pH Kontrolle

Messung und Kontrolle des pH-Wertes im Wasser



4.4 Kalibrierung der pH Sonde: Empfohlen jeden Monat während der Poolsaison.

4.5 Kalibrierung mit Puffer (Pufferlösungen pH7 / pH10 / Neutral): Folgen Sie den Anweisungen in 7 Schritten, welche am Display erscheinen werden (die Anzeige 4.6 entspricht Schritt 1).



4.7 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Justierung der Sonden um jeweils 1 Punkt (ohne Puffer) – nur empfohlen zum Justieren kleiner Abweichungen der Ablesungen.

4.8 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, benutzen Sie die **PLUS/MINUS** Tasten, um die Ablesung zu justieren, sodass sie mit Ihrem Referenzwert übereinstimmt (Fotometer oder andere Messung).

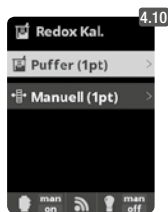
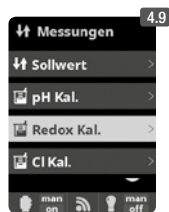
4.2 MESSUNGEN / redoX-Kalibrierung

Der Redoxwert informiert uns über das Oxidations/Reduktionspotential des Wassers und wird zur Bestimmung des Sterilisationsbedarfs ermittelt. Der Einstellwert ist der minimale Redoxwert für die Aktivierung/Deaktivierung der Titanzelle. Die Einstellung des idealen Redoxwertes ist der letzte Schritt bei der Inbetriebnahme des System. Um den idealen Redoxwert für Ihr Schwimmbecken zu finden befolgen Sie bitte folgende Anleitung:

1. Schalten Sie die Filtrationsanlage Ihres Schwimmbeckens ein (das Wasser Ihres Schwimmbeckens sollte das vollständig aufgelöste Salz enthalten).
2. Geben Sie Chlor ins Wasser bis 1-1,5 ppm erreicht sind (etwa 1-1,5gr Chlor/m3 Wasser). Der pH-Wert sollte zwischen 7,2 und 7,5 liegen.
3. Nach 30 Minuten lesen Sie den Wert des Freien Chlor in Ihrem Schwimmbecken ab (Manuelles Messgerät DPD1). Falls dieser zwischen 0,8 und 1,0 ppm liegt, lesen Sie an der Redoxanzeige den gemessenen Wert ab und speichern Sie diesen als Einstellwert zur Aktivierung/Deaktivierung der Elektrolysezelle/Hydrolysezelle.
4. Überprüfen Sie am nächsten Tag das Niveau des Freien Chlor (Manuelles Messgerät DPD1) und des redoX. Erhöhen oder verringern Sie den Einstellwert, falls nötig.
5. Vergessen Sie nicht den redoX-Sollwert alle 2 bis 3 Monate festzulegen/zu überprüfen – vor allem auch, wenn sich die Wasserparameter stark verändert haben (pH / Temperatur / Konduktivität).

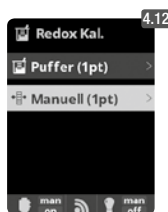
Optionale redoX Kontrolle

Messung und Kontrolle des redoX-Wertes als Kontrollwert des Freien Chlors



4.9 Kalibrierung der redoX-Sonde: Empfohlen alle 2 Monate während der Poolsaison.

4.10 Kalibrierung mit Puffer (Pufferlösung 465 mV). Folgen Sie den Anweisungen in 4 Schritten, welche am Display erscheinen werden (die Anzeige 4.11 entspricht Schritt 1).



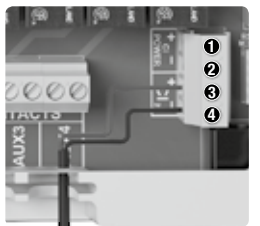
4.12 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Justierung der Sonden ohne Pufferlösungen – nur empfohlen zum justieren kleiner Abweichungen der Sondenlesungen.

4.13 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, benutzen Sie die **PLUS/MINUS** Tasten, um die Ablesung zu justieren, sodass sie mit Ihrem Referenzwert übereinstimmt (Fotometer oder andere Messung).

4.3 MESSUNGEN / Kalibrierung Freies Chlor

Optionale Freies Chlor Kontrolle

Messung und Kontrolle in ppm des Freien Chlors im Wasser

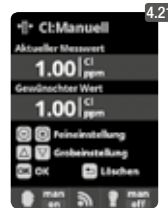
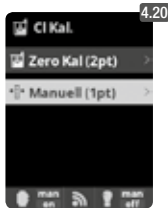
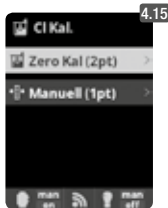


Freies Chlor Sonde
③ rot ④ schwarz



Chlorsondendetektor FL2 (rotameter)

- ③ schwarz
- ⑤ braun
- ⑥ blau



4.14 Freies Chlor Kalibrierung: Empfohlen jeden Monat während der Poolsaison.
4.15 Kalibrierung mit Puffer (Photometer DPD1): Folgen Sie den Anweisungen in 6 Schritten, welche am Display erscheinen werden.
4.16 Schritt 1 von 6 - Kalibrierung CI bei 0 ppm (Offset): Wasserdurchfluss durch die Sonde stoppen und warten, bis die Ablesung unter 0,10 ppm ist. Zwischen 5 und 60 Minuten warten. Auf OK drücken, sobald die Ablesung nahe 0 ist.
4.17 Schritt 3 von 6 - Kalibrierung CI: Wasserdurchfluss auf 80-100 L/h einstellen. Warten, bis Ablesung der ppm's stabil ist. Zwischen 5 und 20 Minuten warten. Auf OK drücken, sobald die Ablesung stabil ist.
4.18 Paso 5 de 6 - Schritt 5 von 6 - Mit den Tasten **PLUS/MINUS** die realen ppm's laut Analyse DPD1 (Freies Chlor) eingeben und auf **OK** drücken.
4.19 Schritt 6 von 6 - Falls dieser Bildschirm nicht angezeigt wird, Kalibrierung wiederholen.

4.21 Manuelle Kalibrierung: Wasserdurchfluss öffnen und Durchflussmesser (Rotameter) bei korrektem Wert (80-100L/h) fixieren. Auf stabile Ablesung warten. Mit den Tasten **PLUS/MINUS** manuell das Chlor Niveau (manuellen Messer DPD1 verwenden) eingeben. Auf **OK** drücken, sobald der Wert DPD1 (Zielmessung) am Bildschirm korrekt ist.

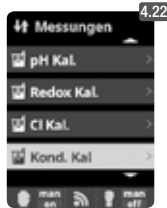
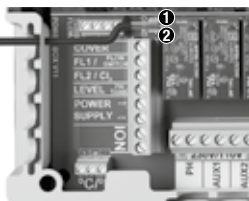
4.4 MESSUNGEN / Kalibrierung Konduktivität

Optionale Konduktivitätssonde

Messung und Kontrolle der Konduktivität im Wasser in Msiemens



Konduktivitätssonde
① gelb
② durchsichtig



4.22 Kalibrierung Konduktivitätssonde: Empfohlen jeden Monat während der Saison.
4.23 Puffer Kalibrierung (Pufferlösungen 1413 µS/12880 µS/ Neutral): Folgen Sie den Anweisungen in 7 Schritten, welche am Display erscheinen werden (die Anzeige 4.24 entspricht Schritt 1).
4.25 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Justierung der Sonden ohne Pufferlösungen – nur empfohlen zum justieren kleiner Abweichungen der Sondenlesungen.
4.26 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, benutzen Sie die **PLUS/MINUS** Tasten, um die Ablesung zu justieren, sodass sie mit Ihrem Referenzwert übereinstimmt (elektronisches Messgerät).

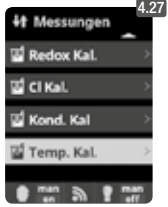
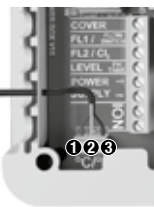
4.4 MESSUNGEN / Kalibrierung Temperatur

Optionale Temperatursonde

Temperatursonde 0 - 100° C - nötig, um die Modi Filtration: Heizung / Intelligent / Smart zu aktivieren

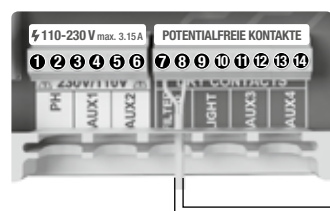


Temperatursonde
① rot
② gelb
③ schwarz



4.28 Kalibrierung Temperatursonde: Um die Differenz zwischen dem gemessenen und dem realen Wert auszugleichen, benutzen Sie die Tasten **PLUS/MINUS** und die Tasten **AUF/AB**. Stellen Sie den realen Wert ein und drücken Sie auf **OK**.

5. FILTRATION / Modus Manuell



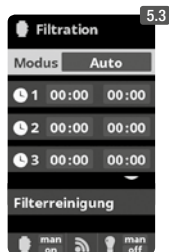
Zum Anschluss und zur Konfiguration einer frequenzgesteuerten Pumpe sehen Sie bitte **Abschnitt 13 – Frequenzgesteuerte Pumpe**

FILTER PUMP
Filtrationssteuerung ⑦ und ⑧



5.1 Filtration: Steuerkonfiguration der Filterpumpe. Zum Konfigurieren wählen Sie *Filtration* und bestätigen Sie mit **OK**. Die Auswahl des Modus wird mit den Tasten **PLUS/MINUS** in der Zeile Modus ausgeführt.
5.2 Manuell: Erlaubt das manuelle Ein- und Ausschalten des Filtrationsprozesses. Ohne Zeitschalt- und sonstigen Funktionen. Die Zeile *Status* zeigt den Betrieb der Filterpumpe an. Siehe Abschnitt *Filterreinigung* weiter unten.

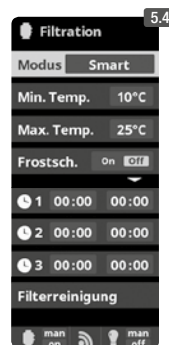
5.1 FILTRATION / Automatik Modus



5.3 Automatisch (Zeitgesteuert):

Automatisch (Zeitgesteuert): In diesem Modus lässt sich die Filtration in Abhängigkeit von Zeitschaltuhren, welche die Eingabe von Start- und Stoppzeiten ermöglichen, einschalten. Die Zeitschaltuhren arbeiten auf täglicher Basis. Einstellung der täglichen Ein- und Ausschaltzeiten (bis zu 3 Filterperioden möglich). Zum Einstellen wählen Sie mit **AUF/AB** die Zeile des einzustellenden Timers (1-3) aus. Die Tasten **PLUS/MINUS** öffnen die Stunden der Anfangszeit des gewählten Timers. Stellen Sie mit **PLUS/MINUS** die Anfangsstunde ein. Gehen Sie mit auf die Minuten der Anfangszeit und stellen Sie mit **PLUS/MINUS** ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK** oder verwerfen Sie sie mit der **ZURÜCK** Taste. Verfahren Sie mit der Ausschaltzeit des gewählten Timers entsprechend. Siehe Abschnitt *Filterreinigung* weiter unten.

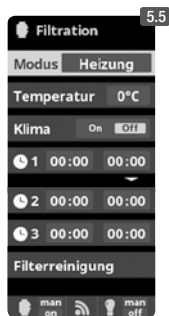
5.2 FILTRATION / Smart Modus



5.4 Smart*: Dieser Modus benutzt als Basis den Automatik- oder Zeitschaltuhrmodus mit seinen 3 Filtrationsintervallen. Allerdings werden die Filtrationszeiten in Funktion der Temperatur nachjustiert. Hierzu werden 2 Temperaturparameter eingegeben: Die maximale Temperatur, ab welcher die Filtrationszeiten mit den eingestellten Zeiten der Zeitschaltuhr übereinstimmen, und die minimale Temperatur, unter welcher die Filtration auf 5 Minuten reduziert wird, was dem Filtrationsminimum entspricht. Zwischen diesen 2 Temperaturen steigen die Filtrationszeiten lineal. Benutzen Sie die Tasten **PLUS/MINUS** um die gewünschten Minimal- und Maximaltemperaturen einzustellen. Es besteht die Möglichkeit den Antefriermodus zu aktivieren, bei welchem sich die Filtration einschaltet, sobald die Wassertemperatur unter 2° fällt. Einstellung der täglichen Ein- und Ausschaltzeiten (bis zu 3 Filterperioden möglich), siehe *Automatik Modus*. Siehe Abschnitt *Filterreinigung* weiter unten.

***Anmerkung:** Die verschiedenen Modi sind nur operativ, sofern das Temperaturmodul im Menü Installateur aktiviert wurde (und auch ein Temperaturfühler angeschlossen ist).

5.3 FILTRATION / Modus Heizung



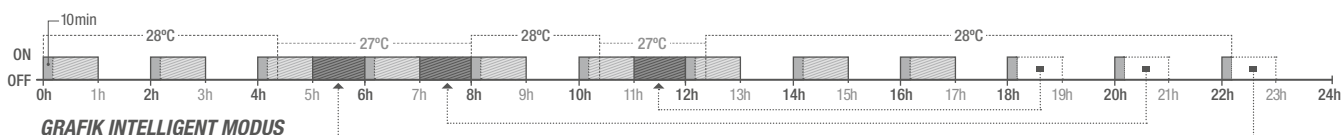
5.5 Heizung per Zeitschaltuhr mit Option zur Klimatisierung*: Dieser Modus arbeitet gleich wie der Automatikmodus, schafft aber zusätzlich die Möglichkeit die Temperatur zu kontrollieren. Die Wunschtemperatur wird in diesem Menü eingestellt, und das System arbeitet mit einer Hysterese von 1 Grad (z.B: Die Wunschtemperatur ist 23° - das System wird sich selbst einschalten, wenn die Temperatur unter 22° fällt und wird nicht stoppen, bevor die Temperatur 23° übersteigt). Benutzen Sie die **PLUS/MINUS** Tasten, um die Wunschtemperatur und das Aus/Einschalten der Klimatisierung einzustellen. **Klima OFF:** Die Heizung arbeitet nur während der eingestellten Filtrationsperioden. **Klima ON:** Hält die Filtration am Laufen, wenn die Filtrationsperiode beendet ist, falls die Wassertemperatur unterhalb der Wunschtemperatur liegt. Wenn die Wunschtemperatur erreicht ist, stoppen Filtration und Heizung und werden bis zur nächsten programmierten Filtrationsperiode nicht mehr eingeschaltet. Siehe Abschnitt *Filterreinigung* weiter unten.

***Anmerkung:** Die verschiedenen Modi sind nur operativ, sofern das Temperaturmodul im Menü Installateur aktiviert wurde (und auch ein Temperaturfühler angeschlossen ist).

5.4 FILTRATION / Intelligent Modus



5.6 Intelligent*: In diesem Modus hat der Benutzer 2 Betriebsparameter, um die gewünschte Wassertemperatur mit dem Minimum an Filtrationsstunden zu garantieren: Die Wunschtemperatur des Wassers und die Minimum-Filtrationszeit (minimaler Wert von 2 Stunden und maximaler Wert von 24 Stunden) werden gewählt. Das Gerät unterteilt die gewählte "Minimum-Filtrationszeit" in 12 gleich grosse Fragmente, welche alle 2 Stunden hochstarten. Sollte in einer dieser Filter/Heizerperioden die Wunschtemperatur nicht erreicht werden, wird die jeweilige Filter/Heizerperiode verlängert, bis die Wunschtemperatur erreicht ist. Um die Filtrationsstromkosten auf einem Minimum zu halten, wird diese zusätzliche Filterzeit von den folgenden Fragmenten der "Minimum-Filtrationszeit" abgezogen. Die ersten 10 Minuten jeder Periode werden allerdings immer respektiert. Beispiel (siehe Grafik): Minimale Temperatur = 28°C und minimale Filtrationszeit = 12 Stunden. Die Wunschtemperatur des Wassers und die Minimum Filtrationszeit werden mit den **PLUS/MINUS** Tasten gewählt. Siehe Abschnitt *Filterreinigung* weiter unten.



***Anmerkung:** Die verschiedenen Modi sind nur operativ, sofern das Temperaturmodul im Menü Installateur aktiviert wurde (und auch ein Temperaturfühler angeschlossen ist).

5.5 FILTRATION / Filterreinigung



5.7 Modus Filterreinigung (und Pool-Reinigung durch Absaugung): Dieses Menü (in jedem Filtrationsmodus aufrufbar) dient der einfachen Rückspülung des Sandfilters. Sobald das Menü aus einem der Filtermodi (Manuell, Automatisch, Heizung, Smart, Intelligent) aktiviert wird, wird die Elektrolyse/Hydrolysezele ausgeschaltet. Gehen Sie nun wie folgt vor:

- Schalten Sie die Filterpumpe mit **PLUS/MINUS** auf Off.
- Stellen Sie das Ventil Ihrer Filterpumpe auf Rückspülung.
- Schalten Sie die Filterpumpe wieder ein (**ON**). Sie können die abgelaufene Rückspülzeit an der mitlaufenden Uhr kontrollieren. Achten Sie unbedingt auf eine ausreichende Rückspülung Ihres Filters!
- Schalten Sie die Filterpumpe nach ausreichender Rückspülung aus und stellen Sie das Ventil wieder auf Filtern. Falls gewünscht können Sie jetzt einen Klarspülzyklus folgen lassen.
- Der Ablauf ist entsprechend der Rückspülung, allerdings wird jetzt das Ventil auf Klarspülen gestellt.
- Beim Verlassen des Menüpunktes Filterreinigung mit der **ZURÜCK**-Taste wird das System wieder in den programmierten Modus versetzt.

6. BELEUCHTUNG



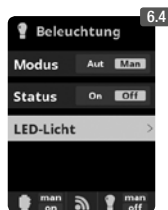
LIGHT
Beleuchtungssteuerung
9 und 10



6.1 Beleuchtung

6.2 Manueller Modus (ON/OFF).

6.3 Automatischer Modus: Start und Stopp der Beleuchtung werden festgelegt. Die Zeitschaltuhr kann auch mit einer Frequenz geschaltet werden: Täglich; alle 2 Tage; alle 3 Tage; alle 4 Tage; alle 5 Tage; wöchentlich; alle 2 Wochen; alle 3 Wochen; alle 4 Wochen.



6.4 LED Spot: Falls Sie über LED Spots verfügen, gehen Sie in das Menü zur Beleuchtungskonfiguration.

6.5 Farbauswahl: In diesem Menü können Sie die Farben Ihrer Pool-Scheinwerfer wechseln. Bei der Option *Nächstes Programm* kann dies manuell eingestellt werden. Bei der Option *Impulsdauer* können Sie die Frequenz des automatischen Farbwechsels einstellen.

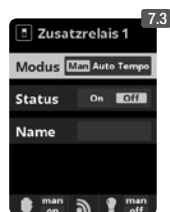
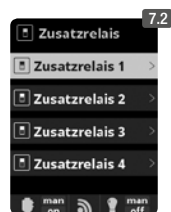
7. ZUSÄTZLICHE RELAIS



AUX 1 3 und 4
Base (pumpe)
oder Ultraviolett
(je nach Modell)

AUX 2 5 und 6
redoX / Freies Chlor
ppm (Pumpe)

AUX 3 11 und 12
Heizungssteuerung



7.1 Zusätzliche Relais

7.2 Es ist möglich bis zu 4 zusätzliche Relais zu kontrollieren (beispielsweise für Wasserattraktionen, Brunnen, automatische Bewässerung, automatische Reinigung, Luftjets für Spas, Gartenbeleuchtung, etc.). Dieses Menü beschreibt die Einstellung der verfügbaren externen Relais.

7.3 Manueller Modus (ON/OFF).



7.4 Automatischer Modus: Start und Stop des externen Gerätes werden festgelegt. Die Zeitschaltuhr kann auch mit einer Frequenz geschaltet werden: Täglich; alle 2 Tage; alle 3 Tage; alle 4 Tage; alle 5 Tage; wöchentlich; alle 2 Wochen; alle 3 Wochen; alle 4 Wochen.

7.5 Tempo-Modus: Arbeitszeit in Minuten und eine Taste werden festgelegt. Jedes mal wenn die Taste gedrückt wird, startet das am Relais angeschlossene externe Gerät für die vorgegebene Zeit. (Typische Verwendung beispielsweise Luft-Jets von Spas).



7.6 Relais umbenennen: Jedes Zusatzrelais kann für den jeweiligen Zweck umbenannt werden. Durch Drücken der Tasten **PLUS/MINUS** erscheint eine Tastatur, welche Sie mit den Tasten **PLUS/MINUS** und **AUF/AB** bedienen können. Um einen Buchstaben auszuwählen, drücken Sie auf OK.

Die Zusatzrelais sind vorkonfiguriert. Falls Sie ein Relais einem andern Zweck zuordnen wollen, müssen Sie in das "Servicemenü" einsteigen. Fragen Sie Ihren autorisierten Installateur.

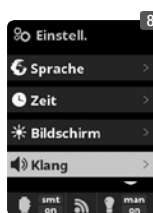
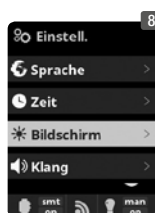
8. EINSTELLUNGEN



8.3 Spracheinstellungen

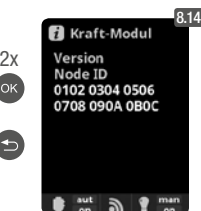
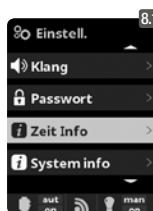
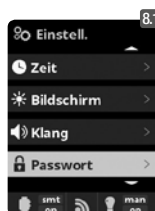
8.5 Zeiteinstellung (Tag und Stunde).

8.7 Bildschirmhelligkeit (0-100%) und die ON/OFF Zeit (Bildschirmschoner)



8.9 Klangeinstellungen: Toneinstellungen für das System: Tasten; Benachrichtigungen (pop-up Nachrichten); Alarme (Arbeit); Filtrierung (Start der Filterperiode).

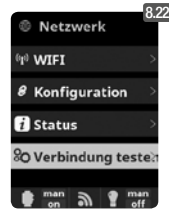
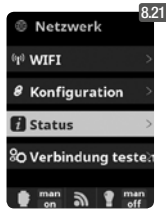
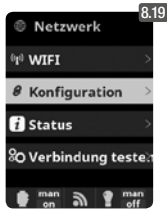
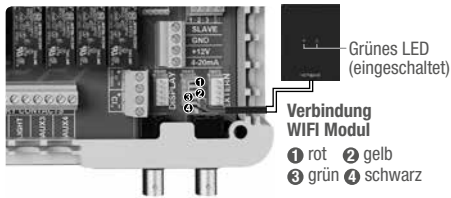
8.11 Passwort: Ermöglicht, den Zugang zum Menü mit einem Passwort zu schützen. Um das Passwort einzugeben drücken Sie die gewünschte Tastenkombination. Das Gerät speichert das Passwort. Sollten Sie das Passwort vergessen, existiert ein "Masterpasswort". Fragen Sie Ihren Installateur/Händler.



8.12 Zeitzähler: Das System speichert die Betriebszeiten der verschiedenen Module. Diese werden am Display angezeigt.

8.14 Systeminfo: Information der verfügbaren Softwareversion des Displays TFT und des Leistungsmoduls. Auch wird der für die Konfiguration der Wifi Verbindung nötige System ID Node angezeigt.

8.1 EINSTELLUNG WIFI



8.15 Internet: Sobald das WIFI Modul verbunden ist, starten Sie Ihr Gerät neu. Im Menü *Einstellungen* wird die Option *Internet* erscheinen.

8.16 WIFI: Wählen Sie WIFI um die Netzwerke in Reichweite des Moduls zu scannen. Die Suche erfolgt automatisch.

8.17 Wählen Sie das gewünschte Netz in Reichweite des WIFI Moduls aus.

8.18 Geben Sie nun das Passwort des Netzes in der virtuellen Tastatur ein, welche Sie mit den Tasten **PLUS/ MINUS** und **AUF/AB** bedienen können. Um einen Buchstaben auszuwählen, drücken Sie auf **OK**.

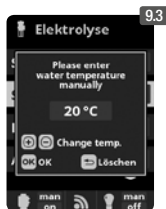
8.19 Konfiguration: Falls Sie eine detailliertere Konfiguration wünschen, treten Sie in dieses Menü ein oder kontaktieren Sie Ihren Installateur.

8.21 Status: Prüfen Sie den Status Ihrer Verbindung.

8.22 Verbindung prüfen: Prüfen, ob Verbindung korrekt erstellt wurde.

Sobald das WIFI Modul mit dem Netz verbunden ist und beide LED leuchten, öffnen Sie die Seite www.vistapool.es. Steigen Sie in die Option *Registrieren* ein und geben Sie die erforderlichen Daten ein. Den ID Node finden Sie in Ihrem Gerät (siehe Abschnitt 8. *Generelle Einstellungen* - Anzeigen 8.13 und 8.14). Nach Fertigstellung haben Sie die komplette Kontrolle über Ihr Schwimmbad. Nun können Sie Parameter wie Einstellwerte, Filtrationsstunden sowie das Aus- und Einschalten jeglicher Zusatzrelais steuern.

9. SALZGEHALT*



9.1 Salzgehalt: Es werden der Salzgehalt im Wasser in gr/l, sowie das Datum und die Wassertemperatur der letzten Lesung angezeigt.

9.2 Zur Messung drücken Sie im Menü *Elektrolyse/Hydrolyse* bei *Salzgehalt* auf **OK** (der Vorgang dauert etwa 2-5 Minuten – Abbildung 9.4). Sie können die Messung an die Lesung eines externen Messgerätes angleichen (Abbildung 9.5).

9.3 Falls Sie nicht über eine Wassertemperatursonde verfügen, können Sie den Wert für eine genauere Messung manuell eingeben. Die Messung wird durch diverse Faktoren wie Wassertemperatur und pH beeinflusst. Führen Sie die Einstellung alle 2-3 Monate durch.

* **Achtung:** Option nur bei bestimmten Modellen verfügbar.

10. ABDECKUNG (Cover)

Abdeckung 1 und 5



10.1 Abdeckung: Verbindung der automatischen Abdeckung.

10.2 Reduktion der Chlorproduktion in Prozent, wenn die Schwimmbadabdeckung geschlossen wird. Bei geschlossener Abdeckung ist es nicht nötig, dass das Gerät auf 100% läuft. Stellen Sie hier die optimale Menge an Chlorproduktion ein.

11. FLUSSWÄCHTER

Optionaler Flusswächter

Eingang für mechanischen Sicherheits-Flusswächter. Stoppt Elektrolyse und Dosierpumpen bei fehlendem Wasserdurchfluss



Es kann ein externer Flusswächter angeschlossen werden. Verbinden Sie diesen wie beschrieben und kontaktieren Sie Ihren Installateur, um ihn zu aktivieren. Die Zelle verfügt über einen Gas-Flusswächter. Sie können beide Wächter zur zusätzlichen Sicherheit kombinieren.

Flusswächter FL1 2 und 5

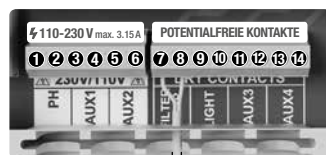
12. FÜLLSTANDSSENSOR (Tank)

Säurebehälter Füllstandsanzeige TANK 4 und 5



Schließen Sie einen Füllstandssensor an Ihrem Gerät an, um den Füllstand Ihres gebräuchlichen Chemikalienbehälters zu kontrollieren. Kontaktieren Sie Ihren Installateur/Händler zum Aktivieren des Sensors. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Dosierpumpen nicht leerlaufen, was eventuelle Schäden an den Pumpen nach sich ziehen könnte.

13. FREQUENZGESTEUERTE PUMPE

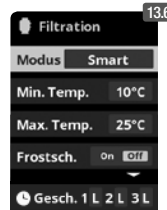
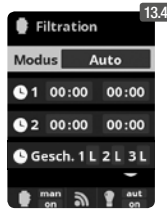


FILTER PUMP Filtrationssteuerung 7 und 8



Frequenzgesteuerte Pumpe

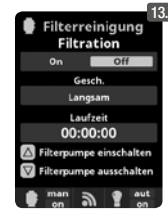
1 Langsam 2 Mittel 3 Schnell 4 Neutral



13.1 Für die Installation einer Frequenzgesteuerten Pumpe kontaktieren Sie bitte Ihren Installateur.

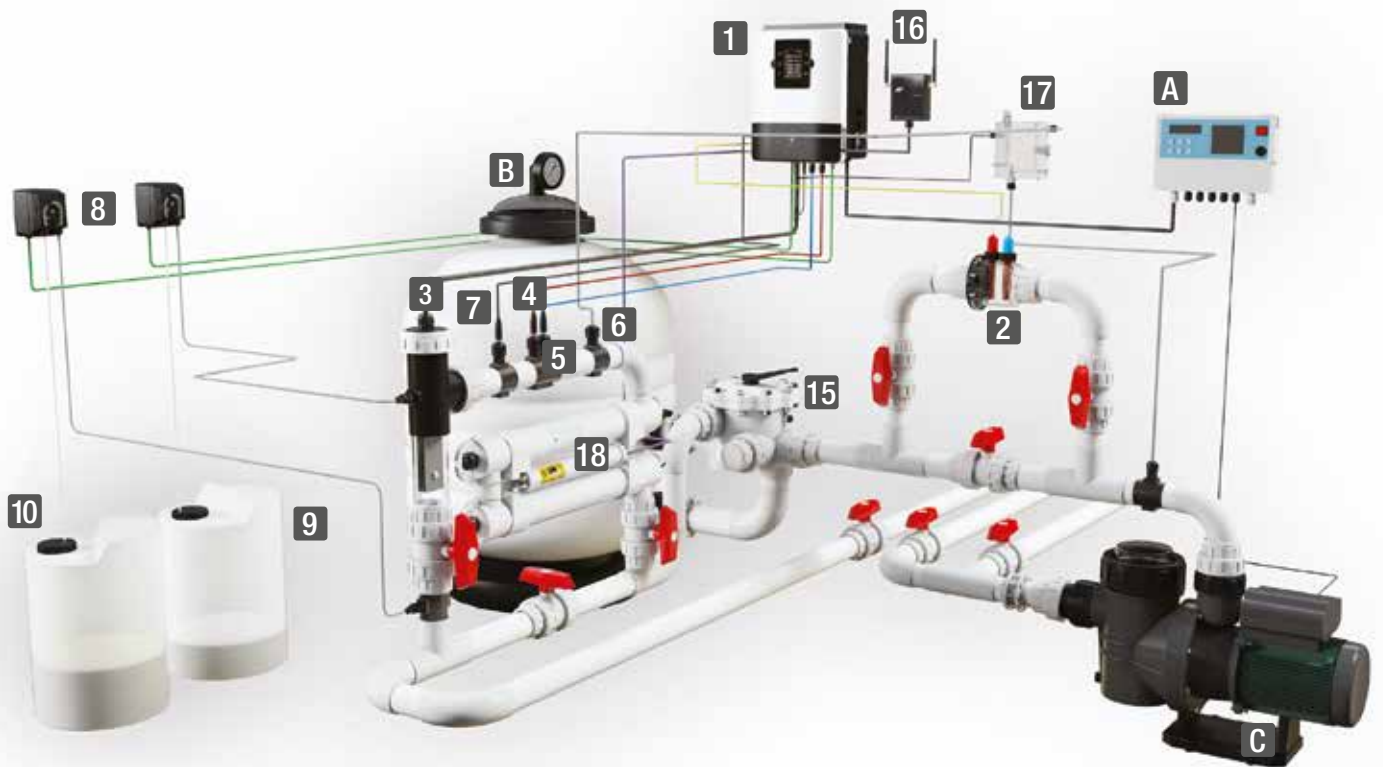
13.2 bis 13.6 Sobald die Pumpe installiert ist, können Sie jeder Filtrationsperiode individuell eine Geschwindigkeit zuordnen.

F: schnell, M: mittel und S: langsam.



13.7 Filterreinigung: Zur Filterreinigung mit einer frequenzgesteuerten Pumpe empfiehlt es sich, die schnelle Geschwindigkeit zu wählen.

GENERELLES SCHEMA ZUR INSTALLATION DER SYSTEME



- | | |
|--|--|
| A Zeitschaltuhr Filtrationspumpe | 6 Konduktivitätssonde |
| B Silix-, Glas-, Diatomfilter | 7 Flusswächter |
| C Filtrationspumpe | 8 Säuredosierpumpe |
| 1 Elektronikbox | 9 Behälter Säure |
| 2 CU/AG Elektrodengehäuse | 10 Säureeinspritzdüse |
| 3 Elektrolyse/Hydrolysezelle
<i>(immer in vertikaler Position)</i> | 15 Andere Elemente für das Schwimmbad |
| 4 pH Sonde | 16 WIFI Modul |
| 5 redoX Sonde | 17 Freies Chlor Kontrolle |
| | 18 Ultraviolett |

EUROPÄISCHE GARANTIE | DEUTSCH

Die Garantie beinhaltet, wie in diesem Dokument beschrieben, komplette Sicherheit gegenüber Fabrikationsmängeln des Produktes und den darin enthaltenen original Bestandteilen.

GARANTIE: Die Garantielaufzeit ist 2 Jahre beginnend mit der Auslieferung "ex works". Die Garantie deckt alle Komponenten, Ersatzteile und Arbeitszeit am erwähnten Produkt, sowie alle original Komponenten und Ersatzteile. Teile, dessen normale Lebenserwartung durch ihre Funktion kürzer ist, als die gesetzliche Gewährleistung, sind von der Garantie ausgeschlossen. Schäden durch natürlichen Verschleiss, insuffiziente Wartung, Vernachlässigung der Betriebsmittel, chemische und elektrolytische Einflüsse, sowie andere Gründe ausserhalb unserer Verantwortung, sind von der Garantie ausgeschlossen. Modifizierungen oder Reparaturen, ausgeführt durch Kunden oder Dritte, welche ohne unsere schriftliche Zustimmung getätigt werden, führen zum Erlischen der Garantie. Im Falle von möglicher Missachtung des Schutzrechtes von dritten Personen übernimmt unsere Firma keine Haftung. Schäden, die durch äussere Umstände entstehen, wie zB. Überflutung des Poolhauses, Gewitter, etc... oder/und wenn keine original Ersatzteile (Elektroden) und Komponenten verwendet werden, sind von der Garantie ausgeschlossen, oder limitieren diese. Transportkosten für jede Reparatur gehen auf Kosten des Kunden.

LIMITIERTE GARANTIE: Teile, dessen normale Lebenserwartung durch ihre Funktion kürzer ist, als die gesetzliche Gewährleistung, sind von der Garantie ausgeschlossen. Standard Garantiezeiten sind wie folgt:

- Elektronikbox / Ionisierungskammer / Titaniumhalter / Sondenhalterung: 2 JAHRE
- pH / redoX / Freies Chlor / Konduktivitäts- Sonden: 6 MONATE
- Titaniumzelle: 5.000 BETRIEBSSTUNDEN - Ersatz der Elektroden unter Garantiebestimmungen mit proportionalem Kundenrabatt vom Endverbraucherpreis, laut Restzeit bis 5.000 Stunden ab der Differenz-Mitteilung [(EVP x Betriebsstunden) / (5.000 Stunden)]. Die neue Titaniumzelle hat 5.000 Stunden Garantie.

ANDERE ASPEKTE: Es wird keinerlei Verantwortung für den Zustand Ihres Schwimmbadwassers übernommen, da dieser nicht nur von unserem Gerät, sondern von mehreren Faktoren abhängt. Z.B. Sanitäre Gepflogenheiten der Benutzer, starke Regen (pH Werte), Missachtung der Betriebsanweisungen oder jede andere chemische Reaktion, dessen Ursache ausserhalb des Systems liegt. Unsere Gewährleistung beinhaltet keinerlei Ausgleich für Fehlfunktionen des Systems.